

Vierter Teil.

N^o 1.

Klag-Lied

Über dem höchst-betrwrllichen, doch seeligen Hintrit Churfl. Durchl. zu Brandenb. GEORG WILHELMEN, etc. etc. etc.
 Unsers gnädigsten Churfürsten und Herrn, des ewig lobwürdigsten Landes-Vaters,

An sein Vaterland:

Was für Un-mut, Pein und Sorg' Hat dich Preu - Ben itzt um - ge - ben?

Was für Un-mut Pein und Sorg' Hat dich Preußen itzt um - ge - - ben?

Schau, dein

Schau, dein Fürsten - bild Ge - org Wilhelm läs - set die - ses Le - - ben:

Schau, dein Fürsten - bild Ge - org Wil - helm läs - - set die - ses Le - - ben:

Fürsten - bild Ge - org Wil - - helm läs - - set die - ses Le - ben:

Ach dein Her-zog, Haupt und Licht Denkt nun an dich e . . .

Ach dein Her - - zog, Haupt und Licht, Haupt und Licht

Ach dein Her - - - - - zog, Haupt und Licht

Ach dein Her-zog, Haupt und Licht Denkt nun an dich e . . .

Ach dein Her-zog, Haupt und Licht Denkt nun an dich

56 6

wig nicht!

Denkt nun an dich e - wig nicht, e - wig nicht!

Denkt nun an dich e - wig nicht, e - wig, e - wig nicht!

- wig nicht! Denkt nun an dich e - wig nicht!

e - wig nicht! Denkt nun an dich e - wig nicht!

N^o 2.

— — — ora tremendi
Judicis ut fugias, o Homo, disce mori!

DU siehest, Mensch, wie fort und fort Der ei-ne hie, der and-re

Du siehest, Mensch, wie fort und fort Der ei-ne hie, der and-re

Du siehest, Mensch, wie fort und fort Der ei-ne hie,

Du siehest, Mensch, wie fort und fort Der ei-ne hie, der and-re dort

Du siehest, Mensch, wie fort und fort Der ei-ne hie, der and-re

dort Uns gu-te Nacht muß ge-ben: Der Tod hält kei-nen an-dern Lauf, Er

dort uns gu-te Nacht muß ge-ben: Der Tod hält kei-nen an-dern Lauf,

der and-re dort uns gute Nacht muß ge-ben: Der Tod hält kei-nen an-dern Lauf, Er

— uns gu-te Nacht muß ge-ben: Der Tod hält kei-nen an-dern Lauf, Er sagt zu-

dort uns gu-te Nacht muß ge-ben: Der Tod hält kei-nen andern Lauf, Er

sagt zu-letzt die Wohnung auf Uns al - len, die wir le - - - ben.

Er sagt zu-letzt die Woh - nung auf Uns al - - len, die wir le - - - ben.

sagt zu-letzt die Wohnung auf Uns al - len, die wir le - - - ben.

letzt die Woh - nung auf Uns al - len, die wir le - - - - - ben.

sagt zu-letzt die Woh-nung auf Uns al - len, die wir le - - - ben.

Nº 3.

Petrus redet alle arme Sünder an, wegen erlangter Vergebung seiner Verleugnung Christi.

à 5.

(Violino.)

(Viola I.)

(Viola II.)

WER we - gen sei - ner Sün - den Zum Her - ren Chri - - sto

(Violon.)

sich mit Glau - ben nicht darf fin - den der komm und schau - e

99 4##

mich! Ich, Pet - rus bin - ge - we - - sen In sol - - cher Mis - se - tat, Als nir -

- gends wird ge - le - - sen Und sieh, ich fin - de Rat.

98 4##

N^o 4.

Letzte Rede

Einer vormals stolzen und gleich jetzt sterbenden Jungfrauen.

Ich ar - mer Ma - den - sack! Die ich vor we - nig Wo - chen Be - lebt,

- gerad und schön, gleich einem Hir - sche ging, Und hoch ge - eh - ret ward, Und manchen Gruß empfang; Lieg -

- hie nun her - gestreckt Und bin nur Haut und Knochen; Die Gli - ed - er ster - ben mir, Die Au -

- gen sind ge - bro - - chen. War die - ses, daß ich mich - mit Golde so be - hing? Ihr

Freunde, haltet Mund und Na - se zu, ich stink. Ach Gott! so wird mein Pracht und Ue - - bermut ge - ro - -

chen! Ihr Jung- und Frauen kommt, kommt spiegelt euch in mir! Lernthie, was Hochmut sei, was

Stand, Gestalt und Zier! Ihr seht, ich muß da - von, mein Le - ben will

sich schlie - - - Ben. Lebt al - le wohl, und habt euch stets - in gu - ter acht!

Gedenkt wie mich der Tod so scheuß - lich hat gemacht! Ich tan - ze nur vor -

[Violine]

an, Ihr werdet fol - gen müs - sen.

N^o 5. A. (1641.)

— — — *supremi Judicis urnam*
Non metuit fisis sanguine, Christe, tuo.

ICh steh in Angst in Pein, Und weiß nicht aus noch ein, Der Sin-nen Kraft fällt nie -
 der: Das Herz will mir zer-gehn, Die Zun-ge bleibt mir stehn, Mir starren al-le Gli-e-der.

The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single system with a treble clef and a common time signature. The piano accompaniment is in two systems, with a grand staff (treble and bass clefs) and a common time signature. The key signature has one sharp (F#). The lyrics are written below the vocal line.

N^o 5. B. (1651.)

ICh steh in Angst und Pein, Und weiß nicht aus noch ein,
 Ich steh in Angst — und Pein, Und — weiß nicht aus noch ein, Der
 Ich steh in Angst und Pein, Und weiß nicht aus noch ein,
 Ich steh in Angst und Pein, — Und weiß nicht aus noch ein, Der
 Ich steh in Angst und Pein, Und weiß nicht aus noch ein, Der

The score is a multi-staff arrangement. It features five vocal staves (treble clef) and one piano accompaniment staff (grand staff). The lyrics are written below the vocal staves. The piano accompaniment is in a grand staff with a common time signature. The key signature has one sharp (F#).

Der Sin-nen Kraft fällt nie - - der: Das Herz will mir zer - gehn, Die

Sin - nen Kraft fällt nie - - der: Das Herz will mir zer - gehn,

Der Sin - nen Kraft fällt nie - - der: Das Herz will mir zer - gehn, Die

Sin - nen Kraft fällt nie - - der: Das Herz will mir zer - gehn, Die Zunge

Sin - nen Kraft fällt nie - - der: Das Herz will mir zer - gehn, Die

Zun - ge bleibt mir stehn, Mir star - ren al - le Glie - - der.

Die Zun - ge bleibt mir stehn, Mir star - ren al - le Glie - - - der.

Zun - - ge bleibt mir stehn, Mir star - ren al - le Glie - - - der.

bleibt - - - mir stehn, Mir star - ren al - le Glie - der.

Zun - - ge bleibt mir stehn, Mir star - - - ren al - le Glie - - - der.

N^o 6.

Post cineres restat gratia nulla malis.

à 5;

EH als wir aus der Hö - len Des fin - stern Kör - pers ziehn,
Und zu den leich - ten See - len Der Ab - ge - leib - ten fliehn,
Eh als wir aus der Hö - len Des fin - stern Kör - pers ziehn,
Eh als wir aus der Hö - len Des fin - stern Kör - pers ziehn,
Eh als wir aus der Hö - len Des fin - stern Kör - pers ziehn,
Eh als wir aus der Hö - len Des fin - stern Kör - pers ziehn,

Steht uns die Tür der Gna - den Noch im - mer auf - ge -
Steht uns die Tür der Gna - den Noch im - mer auf - ge -
Steht uns die Tür der Gna - den Noch im - mer auf - ge -
Steht uns die Tür der Gna - den Noch im - mer auf - ge -
Steht uns die Tür der Gna - den Noch im - mer auf - ge -
Steht uns die Tür der Gna - den Noch im - mer auf - ge -

tan, Da - hin der, so be - la - den mit Sün - den, flie - hen kann.

tan, Da - hin der, so be - la - den mit Sün - den, flie - hen kann.

tan, Da - hin der, so be - la - den mit Sün - den, flie - hen kann.

tan, Da - hin der, so be - la - den mit Sün - den, flie - hen kann.

tan, Da - hin der, so be - la - den mit Sün - den, flie - hen kann.

N^o 7.

Von der Gnadenreichen Menschwerdung unsers HERRN Christi.

Unterlegt es der Weise:
Du plus doux à 5. Antonii Boesset.

UN - ser Heil un - ser Heil ist kom - men Vom

Un - ser Heil ist kom - men un - ser Heil ist kom - men Vom

ho - hen Himmelsthron, Gott hat uns an - genom - men In Chri - sto, in
 In Chri - sto, in Christo, seinem Sohn,
 In Christo, in Chri - sto,
 ho - hen Him - mels - thron, Gott hat uns an - genom - men In Chri - sto sei - nem Sohn, in Chri -

Chri - sto sei - nem Sohn; Das klei - ne Je - su - lein Will für uns Men - schen
 In Chri - sto sei - nem Sohn; Das klei - ne Je - su - lein Will für uns Men - schen
 sei - nem Sohn; Das klei - ne Je - su - lein Will für uns Menschen
 - - sto sei - nem Sohn; Will für uns Men - schen

lei - den: O der gewünschten Freu-den, der gewünsch - ten

lei - den: O der ge - wünsch - ten, der gewünsch - ten

lei - den: O der gewünsch - - ten! Freu - den!

O der ge - wünsch - ten

lei - den: O der gewünsch - - ten Freu - den, der gewünsch - ten

Freu - den! Nun wird kein Tod noch Pein Von Gott uns kön - nen schei - den.

Freu - den! Nun wird kein Tod noch Pein Von Gott uns kön - nen schei - den.

Nun wird kein Tod noch Pein Von Gott uns kön - nen schei - den.

Freu - den! Nun wird kein Tod noch Pein Von Gott uns kön - nen schei - den.

Freu - den! Nun wird kein Tod noch Pein Von Gott uns kön - nen schei - den.

